



Kirchengemeinde Ottensen | Ottenser Marktplatz 6 | 22765 Hamburg

Psalmen & mehr (II): In der Stille Du

Sonntagspodcast – 9. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juli 2024

Willkommen beim Sonntagspodcast der Kirchengemeinde Ottensen: Zeit für den Sonntag, Zeit für unsere Texte aus der Bibel.

Wo bist Du Gott? Wo bist Du? Wie spreche ich mit Dir, was sagt Du in die Stille hinein?

In unserem zweiten Sommer-Psalm geht es um Orte, Wärmekameras, um Uneindeutigkeit – und um blaugüne Augenpaare. Schön, dass Ihr dabei seid – ich bin Pastor Matthias Lemme.

Bei Gott wird meine Seele ruhig.

Gott ist mein Fels, meine Rettung, meine Burg – ich werde niemals wanken.

Bei Gott wird meine Seele ruhig, daher kommt meine Hoffnung.

Gott ist mein Fels, meine Rettung, meine Zuflucht – die Menschen sind wie ein Windhauch dagegen.

Vertraut nicht auf Unterdrückung, verlasst euch nicht auf Raub! Wenn der Reichtum wächst, verliert nicht euer Herz an ihn!

Gott ist mein Fels, meine Rettung, meine Zuflucht:

Eines hat Gott geredet, aber ein Zweifaches habe ich gehört.

(aus Psalm 62)

Da betet eine. Da betet einer.

Guckt in die Luft, sucht nach einem Punkt, an dem die Augen festmachen können.

Sieht eine Wolke. Das adrige Blatt eines Baumes. Oder: das Blaugrün deiner Augen.

Atmet tief ein. 4 Sekunden. Hält die Luft. 7 Sekunden. Atmet aus. 8 Sekunden.

Da betet eine. Da betet einer. Damals, vor 100 Generationen. Oder morgen, in einem zu heißen Sommer. Sucht nach einem Ort. Nach einem Punkt. Nach einem Du.

Im Himmel oder unter der Haut.

Bei Gott wird meine Seele ruhig.

Aus welchem Sturm kommen diese Worte?

Aus zu viel Arbeit? Aus Liebeskummer? Aus einer Krankheit?

Aus einem Abschied? Aus Zukunftsangst? Aus Schwermut?

Da betet eine. Da betet einer. Atmet tief ein. 4 Sekunden. Hält die Luft. 7 Sekunden. Atmet aus. 8 Sekunden.

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Ottensen**

Christianskirche & Osterkirche
Kirchenbüro
Ottenser Marktplatz 6
22765 Hamburg

Telefon 040 · 39 86 17-0
Telefax 040 · 39 86 17-20
buero@kirche-ottensen.de
kirche-ottensen.de

Bankverbindung
Evangelische Bank
IBAN DE 50 5206 0410 7106 4900 26
BIC GENODEF1EK1



Gott, mein Fels, meine Rettung, meine Burg – ich werde niemals wanken.
Bei dir wird meine Seele ruhig, daher kommt meine Hoffnung.
Du bist meine Zuflucht – wir Menschen sind nur ein Windhauch dagegen.

Da betet eine. Da betet einer.

Mit einer hochauflösenden Wärmekamera kann man von ganz weit oben sehen, wo Menschen sind. Und was sie tun. Vor allem: Alle Aktivität.
Wie sie in den Urlaub fahren, zur Arbeit, wie sie lieben. Und streiten. Und sich versöhnen.
Und schreien. Auf Laufbändern laufen. Schwitzen. Eine Waffe bedienen. Hormone ausschütten.

Ich stelle mir vor, dass es hochauflösende Kameras gibt, die von ganz weit oben einfangen können:

Wie Menschen beten.

In die Luft gucken und nach einem Punkt suchen, an dem sie festmachen können.

Einen Ort. Ein Du.

Die abbilden, was in der Stille passiert.

Die Wege der Träume. Die Milchstraßen der Wünsche.

Die Richtung der Hoffnungen.

Da betet eine. Da betet einer. Da bete: ich.

Suche nach einem Punkt. Nach einem Ort zum Festhalten.

Nach einem Du.

Du. Du da.

Ich nenn dich: Gott. Ein Code.

Siehst du mich?

Hörst du was ich sage?

Kommt an, was ich dich frage?

Wieviel Liebe passt in ein Leben?

Wieviele Lieben passen in ein Leben?

Warum machen wir nicht gleich Frieden, wenn irgendwann sowieso wieder Frieden ist, weil das Geld und die Kraft alle sind?

Warum glauben wir den großen Sätzen so gern? Den Sätzen der Entscheider, meist sind es Männer, die große Sätze sagen, aber zuerst ihr Ego damit füttern? Und nicht den Frieden...

Warum reicht das viele Geld nicht?

Warum lassen wir uns die Demokratie von Rassisten kaputt machen?

Warum, Du? Du da? Gott?

Atme tief ein. 4 Sekunden. Halte die Luft. 7 Sekunden. Atme aus. 8 Sekunden.

Stille

Bei dir wird meine Seele ruhig.

Aber antworten könntest du schon, du Du in der Stille...

Antworten könntest du schon, oder?

Eines hat Gott geredet.
Sagen die Leute. Damals vor 100 Generationen. Und morgen auch.
Dass Raub und Unterdrückung ein No-Go sind.
Dass der Reichtum eine Falle ist. Reichtum frisst Seele auf.
Schluckt das Herz mit Haut und Haar wie der Teufel höchstpersönlich.
Eines hat Gott geredet. Sagen die Leute.
Das mit der Liebe. Dass die nur im Dreieck gedeiht.
Ich und wir und Du.

Eines hast du geredet. Damals.
Aber jetzt und heute?

Meistens höre ich nichts von dir.
Und manchmal: nicht eine Stimme, sondern zwei oder drei.

Hör auf dein Bauchgefühl! Auf deine innere Stimme.
Hör auf die Stimme der anderen. Auf die, die etwas brauchen von dir.

Manchmal ist Krieg die letzte Lösung.
Ist Verteidigung Krieg?
Ist Krieg jemals eine Lösung?

Eines hat Gott geredet.
Aber ein Zweifaches habe ich gehört.

Atme tief ein. 4 Sekunden. Halte die Luft. 7 Sekunden. Atme aus. 8 Sekunden.

Stille

Ein Vierfaches, ein Dreifaches, ein Zweifaches.
Zwei.
Zweifel.

In der Stille bist Du.
Im Zweifel bist du auch.

Da bete ich.
Suche nach einem Punkt. Nach einem Ort zum Festhalten.
Und finde: Dich.
In einer Wolke, im adrigen Blatt eines Baumes. Im Blaugrün eines blinzelnden Augenpaares.

Und dann erkennen wir uns.
Und atmen. Und schweigen. Und reden.
Wir suchen und wir deuten und wir ahnen und wir glauben.
Wir haben nicht Recht. Weil Recht haben selten eine Lösung ist.
Wir haben einander. Wir spielen Pingpong mit unseren Gedanken.

Der Zweifel hält uns in der Luft – so wie Jonglierbälle, die nach oben fliegen und nach unten.
Zu dir – und zu uns.

Und die hochauflösende Kamera, die von ganz oben:
malt ein Bild ohne Ton. Ein Netz aus Verbindungen.
Fein gesponnen. In die Höhe. In die Tiefe.

Auch Zweifel halten die Welt zusammen.
Auch Fragen: halten zusammen.
Die kleinsten Bestandteile der Liebe: halten zusammen.
Kinder, die geboren werden: halten zusammen.
Alte, die Geschichte schreiben: halten zusammen.
Augenpaare, die sich anblinzeln: halten zusammen.
Du: hältst zusammen.

Bei Gott wird meine Seele ruhig.
Weil ich zu dir komme,
komm ich zu mir.

AMEN

Bleibt behütet – Gott segne eure Worte, Gebete und Wege.
Gott bewahre euch an Körper, Geist und Seele. Auf dass es gut werde. Amen